

Landkreis-Mosaik

Landkreis vergibt Aufträge von einer Million Euro an vogtländische Firmen

Erstmals im neuen Jahr trafen sich am 20. Januar 2010 die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Bau, Vergabe und Landwirtschaft im kleinen Saal der Dienststelle Plauen des Landratsamtes.

Auf der Tagesordnung der 17. Sitzung stand die Vergabe mehrerer Lose für den Bau des Gesundheitszentrums am Klinikum Obergöltzsch, zum Neubau des Internats Eliteschule des Sports in Klingenthal und zum Neubau des Internates für das Berufsschulzentrum Reichenbach aus Mitteln des Konjunkturpakets II. Es wurde jeweils das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt. Insgesamt konnten Aufträge von über 1,4 Mio. Euro an sächsische Firmen vergeben werden, davon bleibt eine Million Auftragsumfang im Vogtland.



Trotz Kälte und Schnee gehen die Bauarbeiten am Gesundheitszentrum in Obergöltzsch zügig voran.
Foto: Dieter Krug

Der Zuschlag für die Fassadendämmung am Klinikum Obergöltzsch mit Abbruch des Altbaukomplexes Haus 1 ging im Umfang von 234.023,40 Euro an die Hörmannshofer Fas-saden GmbH & Co. KG aus Niederdorf. Die Elektroinstallation wird im Umfang von 593.913,65 Euro die Firma Elektro Gruschwitz aus Schreiersgrün ausführen. Den Auftrag für Innentüren, Alu und Stahl erhielt das Unternehmen Giese Trockenbau GmbH aus Coswig. Die Zuschlagssumme beträgt 148.758,52 Euro.



Nachdem im November 2009 der Grundstein gelegt wurde, steht nur die erste Etage des künftigen Internats des Berufsschulzentrums Reichenbach.
Foto: Dieter Krug

Erfreulich, dass sich für die betreffenden Lose im EU-weit ausgeschriebenen Offenen Vergabeverfahren drei sächsische Unternehmen durchsetzen konnten.

Für die auf der Tagesordnung stehenden Vergaben von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II konnte der Ausschuss ausschließlich Unternehmen der Region binden, da hier eine beschränkte Ausschreibung genügte. Das betraf das Los Rohbauarbeiten Massivbau am Internat Eliteschule des Sports in Klingenthal. Der Auftrag ging im Umfang von 236.286,34 Euro an die BAUFU GmbH, Treuen. Die Flachdächer des Internates für das BSZ Reichenbach baut im Umfang von 131.540,86 Euro die Firma Börner GmbH, Adorf. Das Los Leichtmetallbau ging mit einer Zuschlagssumme von 91.781,29 Euro an die Firma Leichtmetallbau Richter, Plauen.

Kurzzeitpflege auf Herz und Nieren geprüft – Ergebnis bestätigt hohe Qualität der Pflegeleistungen und Betreuung

Freude herrschte bei der Leitung und den Mitarbeitern im Seniorenzentrum Salus in Jößnitz, das sich in Trägerschaft des Vogtlandkreises befindet.

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) hat die Kurzzeitpflegeeinrichtung in einer zweitägigen Qualitätsprüfung begutachtet und bestätigt ihr mit der Gesamtnote 1,2 eine sehr gute Qualität. Geprüft wurden neben der Pflege und Betreuung auch die Qualität des Essens, der Wohnkomfort, die Sauberkeit und die Zufriedenheit der Kurzzeitpflegegäste.

„Wir sind stolz auf dieses Ergebnis. Es bestärkt uns darin, dass unsere Mitarbeiter ausgezeichnete Arbeit leisten. Wir sind ja jetzt gesetzlich verpflichtet, die Pflegenoten im Haus auszuhangen – bei so einem Ergebnis macht das natürlich besonders viel Freude. Ausrufen werden wir uns auf diesem Traumergebnis allerdings nicht – denn zu verbessern gibt es immer etwas“, so die Leiterin der Einrichtung, Karla McCabe.

Ferienzeit heißt Baufreiheit – Firmen nutzen schulfreie Wochen für lärmintensive Arbeiten in der Parkschule Auerbach

Endlich schulfrei, Schnee und schöne Ferien! So hieß es auch für die Schülerinnen und Schüler der Parkschule in Auerbach in den letzten beiden Wochen.

Für die Bauarbeiter, Maurer und Installateure, die am Umbau des Schulgebäudes an der Auerbacher Seminarstraße beteiligt sind, bedeutete die Ferienzeit allerdings „Grünes Licht“ für besonders schmutz- und lärmintensive Arbeiten, die im laufenden Schulbetrieb nur eingeschränkt möglich sind.

Landrat Dr. Tassilo Lenk wertet die Sanierung der Schule zur Lernförderung langfristig als bedeutend und bestandsichernd für die Schulnetzplanung im gesamten Städteverbund Göltzschtal: „Wir investieren hier 850.000 EUR, davon 680.000 EUR aus dem Konjunkturpaket. Dank dieses Zuschusses können wir den Bedarf einer lernfördernden Einrichtung im Raum Auerbach, Ellefeld, Rodewisch, Falkenstein und Treuen inklusive der umliegenden Gemeinden perspektivisch absichern.“

Wie Projektleiter Klaus Schaarschmidt vom Amt für Kreisbauten informiert, hatten in den Winterferien speziell die Arbeiten im Toiletten- und Sanitärbereich Vorrang. Im Dezember hatte man die Außenbauarbeiten an der zu zwei Dritteln fertig gestellten Fassade witterungsbedingt einstellen müssen. Da es für Maurerarbeiten im Freien frostfrei und

nicht kälter als 5 – 6 °C sein darf, kann es draußen erst vermutlich gegen Ende März weiter gehen.

Inzwischen ist die Sanierung im Inneren des Schulgebäudes bei laufendem Schulbetrieb in vollem Gange. „Um den Unterricht nicht allzu sehr zu stören, führen wir bestimmte, belastende Arbeiten häufig nachmittags oder eben an schulfreien Tagen aus“, berichtet Klaus Schaarschmidt. „Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Schulleiterin Helgard Friedrich, ihrer Stellvertreterin Heike Schürmann sowie dem Hausmeister Jürgen Zesch kommen wir gut voran. Sie alle helfen uns tatkräftig, Baufreiheit zu schaffen und zeigen sich angesichts und trotz aller Rücksicht unvermeidlicher Störfaktoren wie Schmutz und Lärm sehr verständnisvoll.“

Noch vor dem kommenden Winter, also spätestens nach den Herbstferien des neuen Schuljahres, sollen die wesentlichen Baubereiche fertig sein. Das betrifft alle Umbauarbeiten im Innenbereich, wie zum Beispiel den Zuschnitt der Räume und deren vorzunehmende Funktionsänderungen. Die Baurbeiten werden von vogtländischen Firmen ausgeführt. Die Arbeiten zur Schulsanierung laufen seit September 2009. Der Vogtlandkreis investiert hier 670.000 EUR aus dem Konjunkturpaket. In diesem Jahr stehen wärmedämmende Maßnahmen an der Gebäudehülle sowie brandschutztechnische Arbeiten im Vordergrund.

Stille Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Einen Kranz mit der Aufschrift: „Den Opfern des Nationalsozialismus – Der Vogtlandkreis“ auf schwarzen Schleifen legte am 27. Januar in Vertretung des Landrates die 2. Beigeordnete, Anneliese Ring, zusammen mit Kreistagsfraktionsvertretern und weiteren Bürgern an der Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus aus dem Falkensteiner Friedhof nieder. Ring ermahnte, dass der Gedenktag an jene Frauen und Männer erinnern soll, die durch nationalsozialistische Ideologie ums Leben kamen.



Umso wichtiger sei es, jetzt und für immer ein Zeichen zu setzen, aufkommenden Rechtsextremismus keine Chance zu geben. Solange dürfe die Erinnerung nicht enden und müsse auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Dieser Gedenktag ist in der Bundesrepublik ein nationaler Gedenktag. Er wurde am 3. Januar 1996 durch Proklamation des Bundespräsidenten Roman Herzog eingeführt und auf den 27. Januar festgelegt. Soldaten der Roten Armee hatten am 27. Januar 1945 Überlebende des Vernichtungslagers Auschwitz/Birkenau befreit. Der Gedenktag wird außer in Deutschland u. a. auch in Israel, Großbritannien und Italien offiziell begangen.

Anzeigen

Betreutes Wohnen in der Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf (rollstuhlf- und behindertengerecht)

1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und 2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung

biri 03741 / 70 80 00

weitere Infos unter www.biri-plauen.de

Die Freiheit zu leben, wie man möchte, verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.



Holzwerk-Import-Handel-Abbau-Rundholzhandel
KAISERHOLZ
GmbH
www.kaiser-holz.de

Brückenstraße 6
08606 Oelsnitz/V.
Tel.: 037421 26650
Fax: 037421 26653

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 07:00 Uhr – 12:30 Uhr
13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr



Passivhaus • 20.000 € Förderung
Kostenlos und behaglich wohnen
Rufen Sie uns an 037465 / 4 17 52